

# Inhalt

Geleitworte.....	11
<b>1. Was ist Versöhnung, was nicht? Ein Überblick (Andrea Herzog).....</b>	<b>17</b>
1.1 Einführung.....	17
1.2 Abgrenzung von Vergebung, Verzeihen und sich entschuldigen .....	19
1.3 Definitionen und Ansätze in der Vergebungsforschung.....	21
1.4 Arten von Vergebung.....	23
1.5 Was Vergebung nicht ist.....	24
1.6 Kontextbedingungen, die Vergebung behindern können.....	27
1.7 Wirkfaktoren, die Vergebungsbereitschaft fördern können .....	29
1.8 Zusammenhang zwischen Vergebung und psychischer Gesundheit.....	37
1.9 Tipps und Erfahrungen aus der Praxis.....	39
<b>2. Vertrauen aufbauen – Verständnis ermöglichen – Verzeihen einleiten</b>	
Das Filter-Katalysator-Modell der Gesprächsführung in der Paarberatung (Joachim Engl & Franz Thurmaier) .....	41
2.1 Einleitung.....	41
2.2 Ziele dieses Vorgehens.....	42
2.3 Voraussetzungen für Verzeihen.....	45
2.4 Bedeutung der Paarkommunikationsqualität .....	45
2.5 Steuerung des Beratungsgesprächs .....	46
2.6 Einfache Regeln und Vorgaben als Gesprächshilfe.....	47
2.7 Interventionsmöglichkeiten zur Anwendung von Gesprächsregeln.....	49
2.8 Mit dem inneren Dialog arbeiten .....	58
2.9 Spezielle Rahmenthemen.....	59
<b>3. Wenn die Seele ruhig wird .....</b>	<b>65</b>
Ein strukturiertes Vorgehen zur Anleitung von Versöhnungsprozessen in der Paartherapie (Friederike von Tiedemann).....	65
3.1 Versöhnungsarbeit als Thema in der Paartherapie .....	66
3.2 Schuld und Vergeben – Begriffe, die Gefühle erzeugen.....	72
3.3 Das Ebenenmodell – Überblick über die Entwicklungsthemen des Paares .....	75
3.4 Das Paar für Versöhnungsarbeit gewinnen .....	79

3.5	Der Rahmenvertrag: Schritt 1 .....	82
3.6	Dysfunktionale Interaktionen beenden – positive Gegenseitigkeit fördern: Schritte 2–5 .....	89
3.7	Arbeiten mit der Paargeschichte: Schritte 6–8 .....	117
3.8	Verletzungen aus der Herkunftsgeschichte: Schritte 9–11 .....	154
3.9	Wiederaufbau von Vertrauen .....	180
3.10	Verletzungen aus früheren Partnerschaften .....	187
3.11	Versöhnung mit sich selbst .....	190
3.12	Grenzen der Versöhnung .....	192
3.13	Geeignete Methoden im Versöhnungsprozess: Ein Überblick .....	195
3.14	Verletzungen vorbeugen.....	200
<b>4.</b>	<b>Wenn der Versöhnungsprozess stagniert.....</b>	<b>205</b>
	Zum Umgang mit blockierenden, aus der Kindheit stammenden Erlebens- und Verhaltensmustern ( <i>Norbert Wilbertz</i> ) .....	205
4.1	Sich einen Überblick verschaffen: Das Expertengespräch mit dem Klientenpaar.....	208
4.2	Zum Umgang mit Ambivalenzen – die Arbeit mit den Ich-Zuständen .....	211
4.3	Wenn die Art, Gefühle zu erleben den Versöhnungsprozess blockiert .....	216
4.4	Wenn die Bestrafung wichtiger erscheint als die Versöhnung .....	220
4.5	Wenn die Verzeihung zu schnell und nur vordergründig erfolgt .....	227
4.6	Wenn das Ausmaß der Verletzung nicht anerkannt und die Reue des Partners nicht spürbar ist .....	233
4.7	Wenn Zweifel an der Änderungsmöglichkeit des Partners die Versöhnung scheitern lassen.....	236
<b>5.</b>	<b>Versöhnung als Thema christlicher Erfahrung und theologischer Reflektion (<i>Peter Kohlgraf</i>) .....</b>	<b>241</b>
5.1	Vorbemerkungen.....	241
5.2	Glaube als Beziehungsgeschehen.....	243
5.3	Biblische Aspekte .....	246
5.4	Vergebung und Versöhnung im Zusammenleben von Menschen .....	250
5.5	Vergebung und die Gemeinschaft – Modelle von Vergebung und Versöhnung.....	252
5.6	Nicht immer ist Frömmigkeit hilfreich .....	261

<b>6.</b>	<b>Empirische Ergebnisse zu Bewältigungsstrategien von Paaren nach Verletzungen</b> ( <i>Notker Klann &amp; Erhard Scholl</i> ) .....	263
6.1	Einführung.....	263
6.2	Ansatz und Untersuchungsgruppe.....	264
6.3	Die Ausgangssituation bei den Klienten.....	267
6.4	Hilfreiche Kontexte.....	270
6.5	Zielführende Bewältigungsstrategien .....	272
6.6	Weniger hilfreiche Strategien .....	277
6.7	Schlussfolgerungen .....	278
6.8	Anhang .....	279
<b>7.</b>	<b>Versöhnung als Beziehungskompetenz.</b> .....	287
	Überlegungen für zukünftige Perspektiven ( <i>Erhard Scholl &amp; Notker Klann</i> ) .....	287
7.1	Effizienzprüfung der im Handbuch dargestellten Anregungen .....	287
7.2	Vergebung und Versöhnung als Thema übergreifender präventiver Arbeit .....	288
	Literatur.....	294
	Index .....	298
	Der Begleitfilm zu Kapitel 3 .....	301
	1. Überblick .....	301
	2. Inhaltsverzeichnis DVD .....	302
	Autoren und Autorinnen .....	303